

Führung des Kulturfördervereins Berg bestätigt

Berg – Viel Beifall und Zuspruch erhielt Vorsitzende Silvia Jähnigen für ihren Rückblick über die vielfältigen Aktivitäten der letzten zwei Jahre und auch Schatzmeisterin Anita Vogel konnte von geordneten Finanzen des KfV berichten. Da man solide Rücklagen gebildet habe und dank zuverlässiger Sponsoren könne man bei besonderen Veranstaltungen auch begrenzte Defizite tragen. Zum 15jährigen Bestehen des Kulturfördervereins will die neue Vorstandschaft im kommenden Jahr am 25. September, 15:00 Uhr am Sophie-Scholl-Platz als Dankeschön an die Berger Bürgerinnen und Bürger ein zusätzliches Open-Air- Konzert organisieren – neben dem bewährten jährlichen Sommerkonzert auf dem Gelände des Gartenbaubetriebs von Georg Weißmüller in Riebling. Bürgermeister Helmut Himmler würdigte die „bemerkenswerten Angebote des Vereins“, wodurch ein wichtiger Beitrag für die kulturelle Grundversorgung für die Menschen in der Kommune geleistet werde. An diesem Engagement seien viele Vereinsmitglieder beteiligt, denen er seinen Dank und die „verdiente Anerkennung“ aussprach. Der Bürgermeister bedankte sich insbesondere bei Georg Weißmüller, „einem Freund von Kunst und Kultur in der Gemeinde“ für seine Großzügigkeit hinsichtlich Unterstützung kultureller Projekte in Berg.

Himmler, der auch die Wahlen durchführte, ersuchte die Mitglieder auch für die kommenden Jahre um attraktive Angebote im Sinne der Bürger in Berg sowie der angrenzenden Gemeinden. Der Kulturförderverein Berg habe sich in der Bevölkerung durch beständiges Wirken und qualitativ hochwertige Veranstaltungen enormes Ansehen erarbeitet.

Die harmonisch verlaufende Mitgliederversammlung erbrachte bei der Neuwahl folgende Ergebnisse: Silvia Jähnigen (1. Vorsitzende), Monika Lipka (stellvertretende Vorsitzende), Anita Vogel (Schatzmeisterin), Michael Dilfer (Schriftführer), Friedrich Braun und Leo Spitz (Kassenprüfer), Christine Endres, Hedi Braun, Günter Vogel sowie Bernd Lang-Birkofer (Beisitzer).

